

Informationsabend

Übertritt Primarstufe - Sekundarstufe

09. November 2023



Informationsabend Übertritt

Sekundarschule Binningen

Thomas Oetiker, Rektor
Stephanie Mollinet, Konrektorin
Peter Mangei, Konrektor



Primarstufe Bottmingen

Dario Conti, Schulleiter



Primarstufe Binningen

Nikos Wilczek, Konrektor





Inhalte

- **Das Bildungssystem**
- **Beurteilung und Selektion**
- **Die Leistungszüge A, E, P**
- **Zuweisungsvorschlag**
 - **Kriterien**
 - **Ablauf**
 - **Instrumente**
- **Die Sekundarschule Binningen**
- **Fragen**





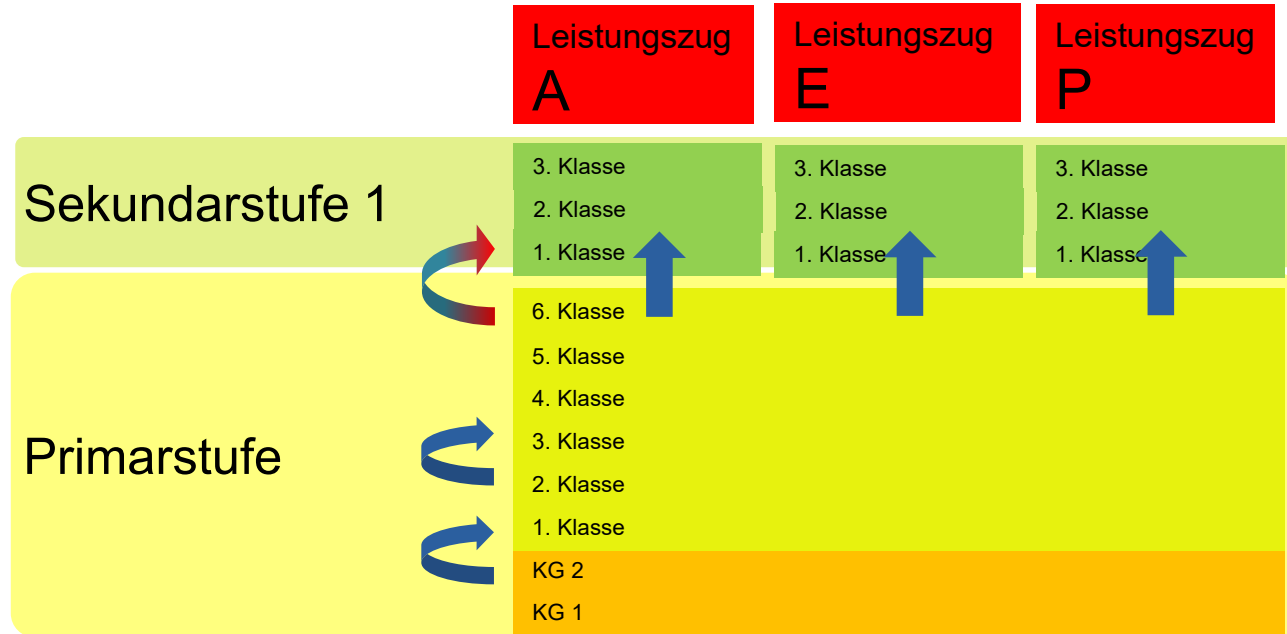
Ziel



- Sie kennen das **Bildungssystem BL, CH** in groben Zügen.
- Sie kennen die Kriterien, für den **Selektionsentscheid** für die **Zuteilung zum Leistungszug** in der **Sekundarschule**.
- Sie kennen die **Schwerpunkte** der **Leistungszüge A, E und P**.
- Sie kennen den **zeitlichen Ablauf** der **Zuteilung**.
- Sie stehen dem **Übertritt ihres Kindes** **zuversichtlich** gegenüber.



Bildungssystem



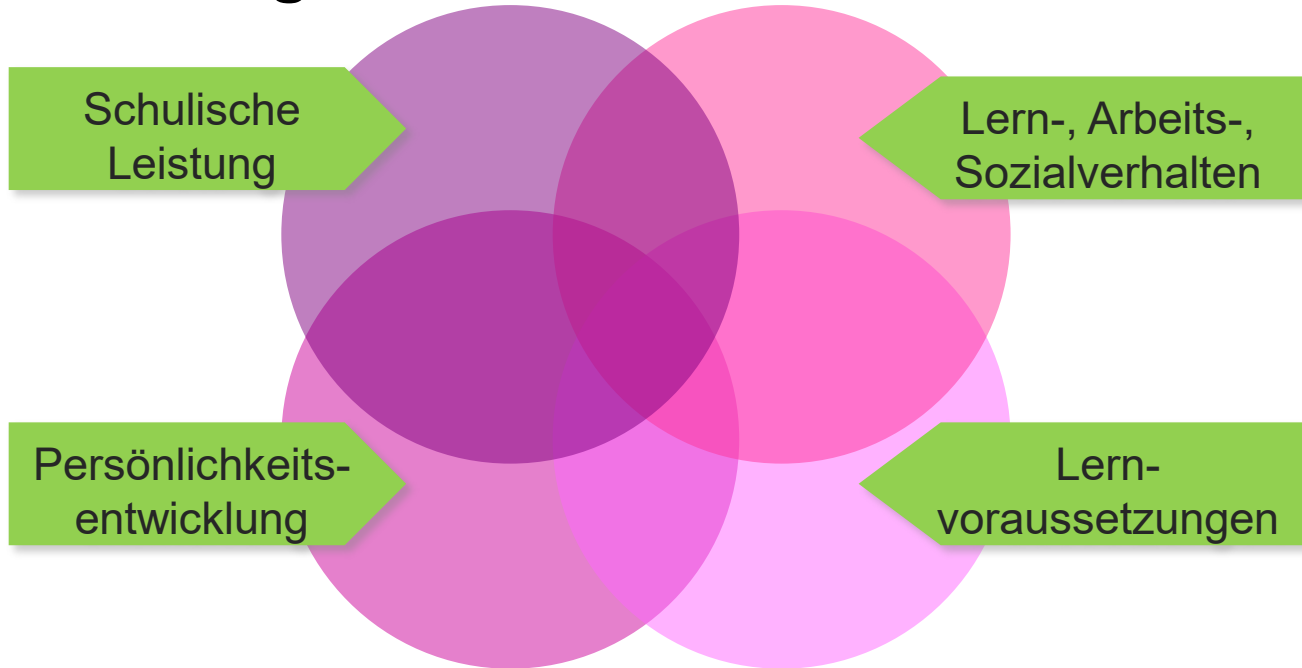


Der richtige Weg?





Ganzheitliche Beurteilung Gesamtbeurteilung



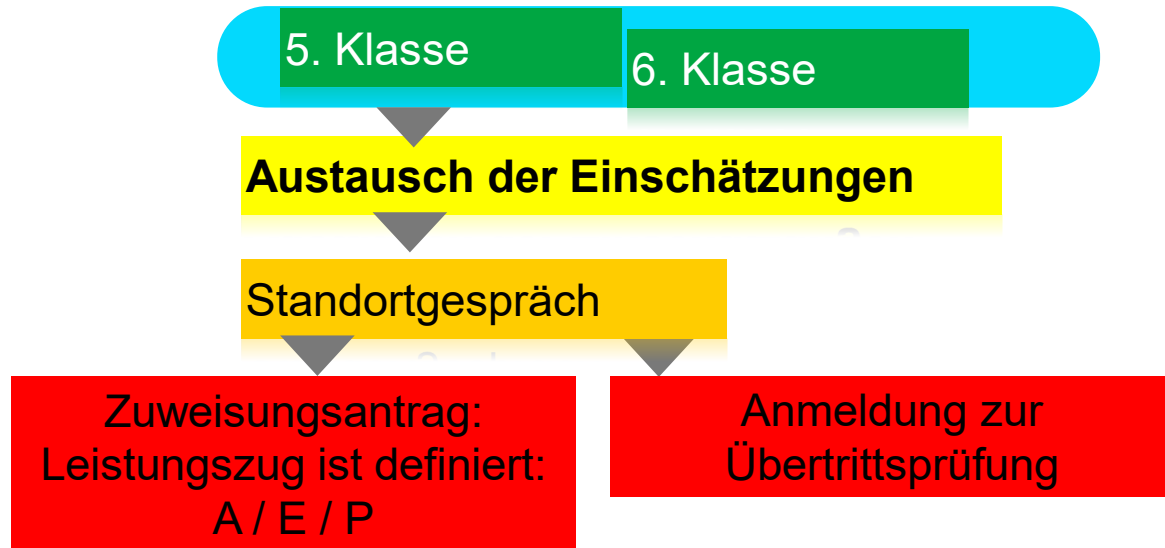


Ganzheitliche Beurteilung





Schematischer Ablauf





Standortgespräch

Personale und
methodische
Kompetenzen

SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten, Primarschule, Tagesschule
Bottmingen, Binningen

Regulations- / Lehrplan
Nr. 201.01.01.01, 201.01.01.02
201.01.01.03, 201.01.01.04

Einschätzung Übersicht Blatt 1
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Kompetenz	Personale und methodische Kompetenzen		Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer
	1	2				
1. Päd. Aufgaben wahrnehmen						
2. Eltern, entsprechende Lernpartner einbeziehen						
3. Eltern/Mitarbeiter gezielt suchen und einbeziehen						
4. Eltern/Mitarbeiter einbeziehen						
5. Klassenkollegen / Zusammenarbeit						
6. Eltern und andere wichtige Personen einbeziehen						
7. Eltern für die eigene Zielverwirklichung						
8. Absenzen verwalten						
9. Eltern einbeziehen						
10. Lernschritte in vorgegebener Zeit erledigen						
11. Lernzeit effizient einrichten						
12. Zeit nicht nur an Arbeit zu verschwenden						
13. Lernzeit effizient einrichten / planen						
14. Lernzeit / Arbeitsaufträge / Prioritäten						
15. Eltern / Lernpartner / Lernpartner einbeziehen						
16. Lernpartner einbeziehen						
17. Eltern / Lernpartner / Lernpartner einbeziehen						
18. Eltern / Lernpartner / Lernpartner einbeziehen						

Absolut **Prozent**

1	2	3	4
10%	20%	30%	40%

Soziale
Kompetenzen

SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten, Primarschule, Tagesschule
Bottmingen, Binningen

Regulations- / Lehrplan
Nr. 201.01.01.01, 201.01.01.02
201.01.01.03, 201.01.01.04

Einschätzung Übersicht Blatt 2
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Kompetenz	Soziale Kompetenzen		Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer
	1	2				
1. Eltern arbeiten mit anderen zusammen						
2. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
3. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
4. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
5. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
6. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
7. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
8. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
9. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
10. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
11. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
12. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
13. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
14. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
15. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
16. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
17. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
18. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						

Absolut **Prozent**

1	2	3	4
10%	20%	30%	40%

Fachkompetenz

SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten, Primarschule, Tagesschule
Bottmingen, Binningen

Regulations- / Lehrplan
Nr. 201.01.01.01, 201.01.01.02
201.01.01.03, 201.01.01.04

Einschätzung Übersicht Blatt 3
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Kompetenz	Fachkompetenz		Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer
	1	2				
1. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
2. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
3. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
4. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
5. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
6. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
7. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
8. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
9. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
10. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
11. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
12. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
13. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
14. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
15. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
16. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
17. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
18. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						

Absolut **Prozent**

1	2	3	4
10%	20%	30%	40%

Einschätzung
Zuteilung
Leistungszug

SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten, Primarschule, Tagesschule
Bottmingen, Binningen

Regulations- / Lehrplan
Nr. 201.01.01.01, 201.01.01.02
201.01.01.03, 201.01.01.04

Einschätzung Übersicht Blatt 4
Name: _____
Geburtsdatum: 00.01.1900

Kompetenz	Einschätzung Zuteilung Leistungszug		Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer	Klassenlehrer
	1	2				
1. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
2. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
3. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
4. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
5. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
6. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
7. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
8. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
9. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
10. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
11. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
12. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
13. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
14. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
15. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
16. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
17. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						
18. Eltern / Klassenkollegen einbeziehen						

Absolut **Prozent**

1	2	3	4
10%	20%	30%	40%



Zuweisungsvorschlag

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

**Primarstufe
6. Klasse**

Name: Muster
Vorname: Claudia
Geschlecht: w
Geburtsdatum: 05.03.2007
Schulort: Bottmingen
Schuljahr: 2018/2019
Name(n) der / des Erziehungsberechtigten: Patrick Muster

**BASEL
LANDSCHAFT**

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

einverstanden.
 nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an.

Ort: Bottmingen Datum: _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: _____

1. Klasse Sekundarschule

Leistungszug A
 Leistungszug E
 Leistungszug P

Ort: Bottmingen Datum: _____

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Wichtig!
Die Sekundarstufe I wird in der Regel an Schulkreis der Wohngemeinde besucht.
Da Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen.

Seite 1 von 2

Unterschrift der Schulleitung: _____

Seite 2 von 2



Zuweisung

<p>Primarstufe 6. Klasse</p> <p>BASEL LANDSCHAFT BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION</p>	<p>Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag</p> <p>BASEL LANDSCHAFT</p>
<p>Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> einverstanden.</p> <p><input type="checkbox"/> nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an.</p> <p>Ort: <u>Bottmingen</u> Datum: <u>12.1.2023</u></p> <p>Unterschriften der Erziehungsberechtigten: <u>H. Muster</u> <u>N. Muster</u></p>	
<p>Unterschrift Klassenlehrperson:</p> <p><small>Wichtig! Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht. Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen.</small></p> <p>Seite 1 von 2</p>	<p>Seite 2 von 2</p>





Zuweisung

<p>Primarstufe 6. Klasse</p> <p>BASEL LANDSCHAFT BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION</p>	<p>BASEL LANDSCHAFT</p> <p>Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter</p>
<p>Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter</p> <p><input type="checkbox"/> einverstanden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an.</p> <p>Ort: <u>Binningen</u> Datum: <u>12.1.2023</u></p> <p>Unterschriften der Erziehungsberechtigten: <u>H. Muster</u> <u>N. Muster</u></p>	
<p>Unterschrift Klassenlehrperson:</p> <p><small>Wichtig! Die Sekundarstufe I wird in der Regel im Schulkreis der Wohngemeinde besucht. Da Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen</small></p> <p>Seite 1 von 2</p>	<p>Seite 2 von 2</p>



Übertrittsprüfung



➔ Keine weitere Anmeldung zur Prüfung notwendig!

- Die Prüfung an der Sekundarschule Binningen
- 31.01.2023
- Geprüft in Fächern (Deutsch & Mathematik)
- Stoff bis Ende 5. Klasse
- Resultat der Prüfung → Zuteilung zum Leistungszug



Von der Übertrittsempfehlung zum Übertrittsentscheid

- einvernehmlicher Übertrittsentscheid oder
- Anmeldung zur Übertrittsprüfung mit dem Übertrittsformular
- Weitergabe der Unterlagen an die Sekundarschulen:
 - Entscheid Zuteilung Leistungszug oder
 - Prüfungsanmeldung
 - Unterlagen zur Speziellen Förderung oder Sonderschulung

Erziehungsberechtigte

**Anmeldung zur
Übertrittsprüfung bis 19. Januar 2024**



Übertrittsprüfung

- an der Sekundarschule
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsergebnis durch das Amt für Volksschulen
- In allen Fällen, welche von diesem Ablauf abweichen, stellt das Amt für Volksschulen einen Zuweisungsentscheid aus.

Sekundarschule	
Einladung zur Übertrittsprüfung	23. Januar 2024

Sekundarschule	
Durchführung Übertrittsprüfung	29. Januar 2024

Amt für Volksschulen	
Versand Zuweisungsentscheid nach Übertrittsprüfung	23. Februar 2024



SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten | Primarschule | Tagesschule



GEMEINDE BINNINGEN
Kindergarten und Primarschule



SEKBINNINGEN

Thomas Oetiker, Stephanie Mollinet & Peter Mangei

Schulleitung

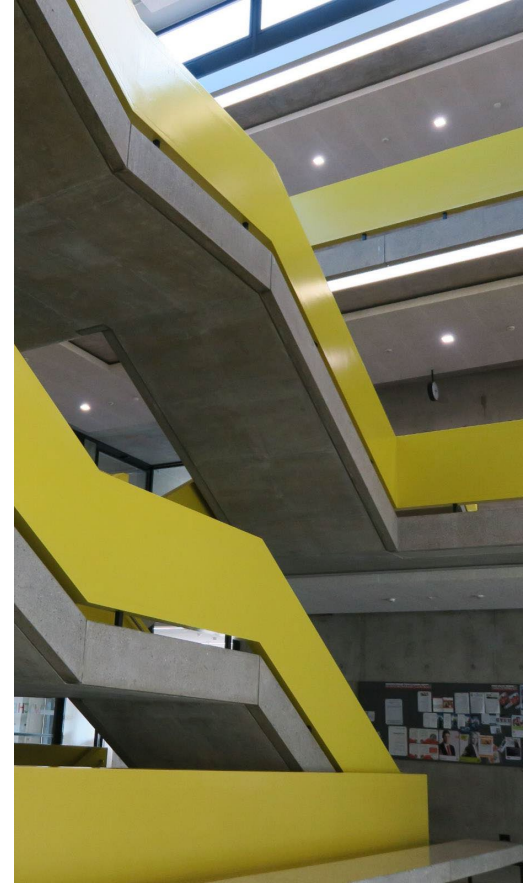
VIL SIEBENACH PFEFFINGEN ANHIL SWELLINGEN PRATTEN AREOLDENIL HÄFELFINGEN RAHLINGEN ARISDORF HERRIKEN REIGOLDWIL ARLESHEIM PERBERS REINACH SLEDT
BIRSFELDEN LAMPENBERG KUNTLINGEN BLAUH LÄNGERBUCK RÖSINGEN BÖCKTEN LAUFELFINGEN SCHÖNEBUCH BOTTMINGEN LAUREN SELTZBERG BREITEN LAUSEN SIBACH
SIEBENACH PFEFFINGEN ANHIL SWELLINGEN PRATTEN AREOLDENIL HÄFELFINGEN RAHLINGEN ARISDORF HERRIKEN REIGOLDWIL ARLESHEIM PERBERS REINACH SLEDT
BIRSFELDEN LAMPENBERG KUNTLINGEN BLAUH LÄNGERBUCK RÖSINGEN BÖCKTEN LAUFELFINGEN SCHÖNEBUCH BOTTMINGEN LAUREN SELTZBERG BREITEN LAUSEN SIBACH





Ablauf

- Sekundarschule Binningen
- Leistungszüge A/E/P
- Wegweiser des Kantons





Sek Binningen

- 32 Klassen
- 640 Schüler:innen
- 90 Lehrpersonen
- 3 Schulleitende
- 3 Schulhäuser (Nord, Süd, Ost)
- Leistungszüge auf alle Schulhäuser verteilt





KK

Leistungszug A Kleinklasse

kleine Gruppen und Klasse

viel Stabilität und Sicherheit

individuelle Betreuung

individuelle Begleitung im Berufswahlprozess

individuelle Lernziele

auch integrativ im LZ A möglich

A

Leistungszug A Regelklasse

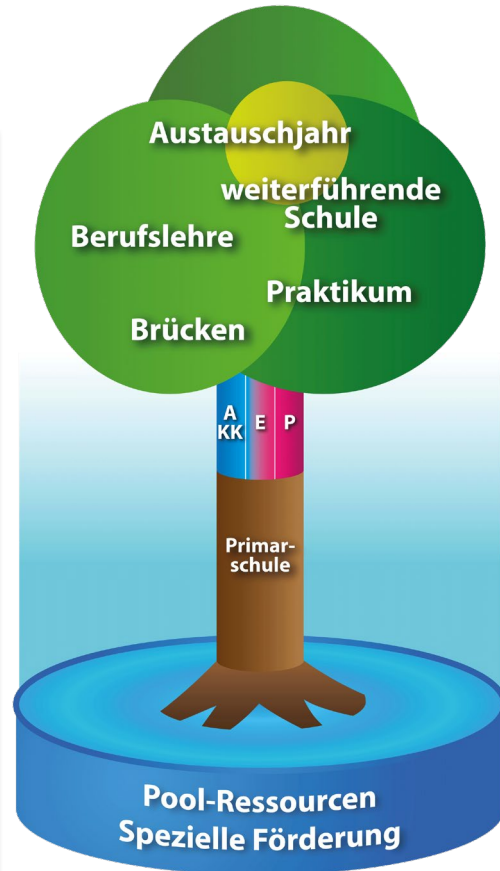
vorwiegend in kleineren Gruppen

mehr Stabilität und Sicherheit

individuellere und intensivere Betreuung

enge Begleitung im Berufswahlprozess

gut strukturierte Lernwege



E

Leistungszug E

Freude am Lernen und am Entdecken

angemessenes Arbeitstempo

gute Arbeitshaltung

gute Konzentrationsfähigkeit

selbstständiges Lernen mit Lernstrategien

allgemeine Unterstützung im Berufswahlprozess

gute Leistungen

P

Leistungszug P

Freude am selbstständigen Lernen und Entdecken

vernetztes Denken, komplexe Aufgaben lösen und Lernwege begründen

zügiges Arbeitstempo

ausgereifte Organisationsstruktur, hohe Zuverlässigkeit

hohe Konzentrationsfähigkeit

sehr gute Leistungen



Pool-Ressourcen

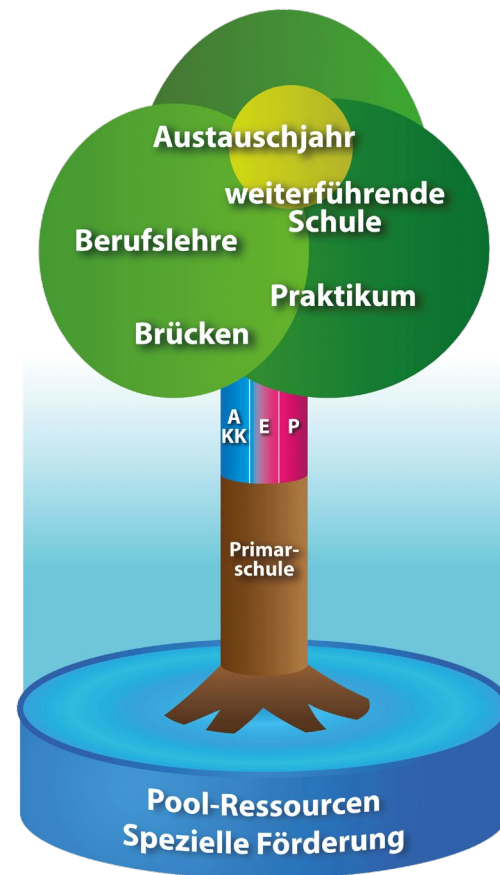
Niederschwellige Angebote (A/E/P):

- Fachförderung M, D, F, E über Mittag
- Sportförderung und Schwimmförderung
- Berufswahl-Atelier
- Lern- + Arbeitstechniken
- offener Mittwoch

Unterstützung im Unterricht (Fokus KK/A):

- Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Assistenz
individuelle Lernziele möglich
- Berufliche Orientierung Coach

Weitere Massnahmen: DaZ, FFö, BBF





Leistungszug A / E / P

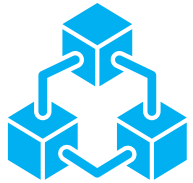
	Leistungszug A (mit KK)	Leistungszug E	Leistungszug P
Anschluss- lösungen	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EBA/EFZ 	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EFZ, evtl. mit Berufsmatur – Weiterführende Schulen: FMS, IMS, WMS, Gymnasium 	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EFZ evtl. mit Berufsmatur – Weiterführende Schulen: FMS, IMS, WMS, Gymnasium
Zwischen- lösungen	<ul style="list-style-type: none"> – Brückenangebot – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Brückenangebot – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc.
Spezielle Förderung	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle reduzierte Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> – keine individuellen reduzierten Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> – keine individuellen reduzierten Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung



3 Grundsätze



Für jede:n den **richtigen Leistungszug!**
(nicht den höchstmöglichen)



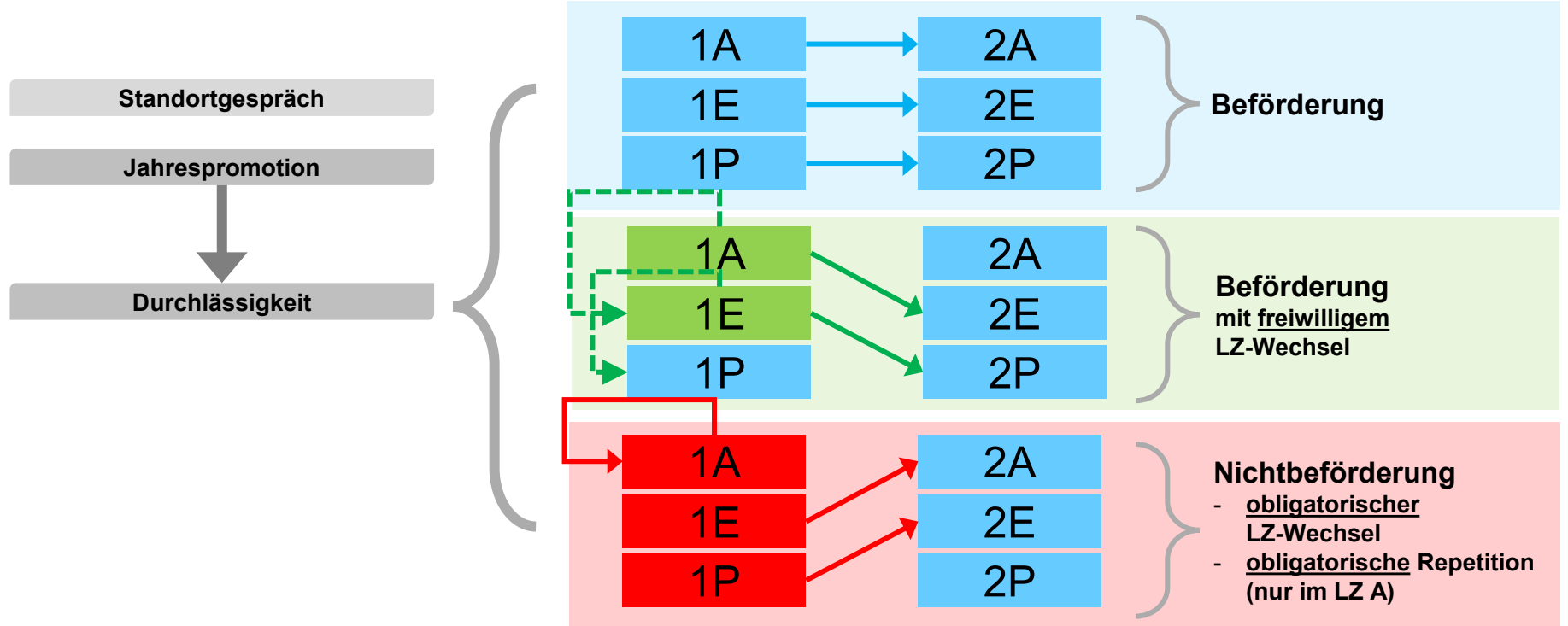
Hohe **Durchlässigkeit** im Bildungssystem.



Kein Abschluss ohne **Anschluss!**



Beurteilung und Beförderung 1. Klasse





Klassen mit erweitertem Musikunterricht (Musikklassen eMu)





Klassen mit erweitertem Musikunterricht (Musikklassen eMu)

A

E

P

(Anzahl der Anmeldungen entscheidet über die Durchführung)

4 Lektionen Musik während 3 Jahren

(anstatt 0-2 Lektionen)

Anmeldung via Anmeldebogen (folgt von Primar-LP)
mit Übertrittsentscheid

Basel-Landschaft
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNARSCHULE BINNINGEN

Basel-Landschaft
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNARSCHULE BINNINGEN

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

Personalien

Name/Vorname des Kindes		
Strasse, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon des Kindes*	Mobile:	
Heimatland/Hauptsprache	Land:	Sprache:
Muttersprache(n)	Land:	Sprache:
Konfession	<input type="checkbox"/> Reformiert <input type="checkbox"/> Katholisch <input type="checkbox"/> andere/keine	
Geburtsdatum/Geschlecht	Datum:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Name/Vorname des Vaters		
Strasse, Hausnummer**		

Infos unter www.musikklasse.ch



Fächer der Sekundarstufe

- **Deutsch**
 - **Französisch**
 - **Englisch**
 - **Mathematik**
 - **Biologie**
 - Chemie (2. Kl.)
 - Physik (3. Kl.)
 - Geografie (1./3. Kl.)
 - **Geschichte**
 - Hauswirtschaft (2./3. Kl.)
 - **Sport**
 - Musik
(1. Kl., danach WPF)
 - Bildnerisches Gestalten
(1. Kl., danach WPF)
 - Textiles Gestalten
(ab 1. Kl. WPF)
 - Technisches Gestalten
(ab 1. Kl. WPF)
 - MINT (ab 2. Kl. WPF)
 - Lingua Latein (ab 2. Kl. WPF)
 - Lingua Italienisch (ab 2. Kl. WPF)
- Nicht Promotionsrelevant:
- **ERG**
 - Projektarbeit (3. Kl.)
 - Medien und Informatik (1./2. Kl.)
 - Berufliche Orientierung (2. Kl.)



Klassenbildung der Sekundarschulkreise

- Gemäss SuS-Zahlen im Schulkreis (Ettingen, Therwil, Biel-Benken, Oberwil, Bottmingen, Binningen, Allschwil, Schönenbuch) werden Sekundarklassen gebildet
- Genehmigung Anzahl Klassen und Standort der Klassen durch Amt für Volksschulen
- Zuteilung der Schüler:innen innerhalb des Schulkreises (Sekundarschulen Therwil, Oberwil, Binningen, Allschwil)

Sekundarschulkreise	
definitive Klassenbildung Sekundarschulen	8. März 2024



Falls Zuweisung zu einer anderen Sekundarschule nötig:

1. Schritt: Freiwilligensuche

Freiwillige, die sich als Gruppe melden, werden auch als Gruppe zugewiesen (=> gemeinsamer Schulbesuch).

Sekundarschule	
Aufruf zu freiwilligem	11. März 2024
Standortwechsel	bis 5. April 2024



2. Schritt (falls nötig): Zuweisungen durch AVS

- Ohne Freiwillige kommt es zu Zuweisungen
- Kriterien: Dauer Schulweg, Zumutbarkeit, persönliche Gründe
- Anhörungsverfahren (Mitwirkungspflicht)
- Zuweisungsentscheid durch das Amt für Volksschulen

Amt für Volksschulen
Versand Anhörungsschreiben 26. April 2024

Amt für Volksschulen
Versand definitive Standortzuweisung 24. Mai 2024



Rechtliche Grundlagen

– Übertrittsverfahren

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37

– Klassenbildung und Schülerzuweisung

Bildungsgesetz (SGS 640) § 11

Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13

– Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung

Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49

– Individuelle Beurteilung

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24

Fragen

